

**Urteil des Gerichts vom 20. September 2017 — Jordi Nogues/EUIPO — Grupo Osborne (BADTORO)****(Rechtssache T-350/13) <sup>(1)</sup>****(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionsbildmarke BADTORO — Ältere Unionswortmarken und ältere nationale Bildmarke TORO — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Ähnlichkeit der Zeichen — Ähnlichkeit der Waren und Dienstleistungen — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009)**

(2017/C 374/38)

Verfahrenssprache: Spanisch

**Parteien**

**Klägerin:** Jordi Nogues, SL (Barcelona, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J. Fernández Castellanos, M. J. Sanmartín Sanmartín und E. López Parés)

**Beklagter:** Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigte: zunächst V. Melgar und J. Crespo Carrillo, dann J. Crespo Carrillo)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht:** Grupo Osborne, SA (El Puerto de Santa María, Spanien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. M. Iglesias Monravá)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 16. April 2013 (Sache R 1446/2012-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Grupo Osborne und Jordi Nogues

**Tenor**

1. Die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 16. April 2013 (Sache R 1446/2012-2) wird aufgehoben.
2. Das EUIPO trägt seine eigenen Kosten sowie die Kosten der Jordi Nogues, SL.
3. Die Grupo Osborne, SA trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 252 vom 31.8.2013.

**Urteil des Gerichts vom 21. September 2017 — Novartis/EUIPO — Meda (Zymara)****(Rechtssache T-214/15) <sup>(1)</sup>****(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionswortmarke Zymara — Ältere Unionswortmarke FEMARA — Relatives Eintragungshindernis — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 — Art. 75 der Verordnung Nr. 207/2009 — Art. 76 Abs. 1 der Verordnung Nr. 207/2009)**

(2017/C 374/39)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Klägerin:** Novartis AG (Basel, Schweiz) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. Douglas)

**Beklagter:** Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigter: H. O'Neill)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO:** Meda AB (Solna, Schweden)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 6. Februar 2015 (Sache R 550/2014-5) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Novartis und Meda

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Novartis AG trägt die Kosten.

---

(<sup>1</sup>) ABl. C 205 vom 22.6.2015.

---

**Urteil des Gerichts vom 21. September 2017 — Novartis/EUIPO — Meda (Zimara)**

(Rechtssache T-238/15) (<sup>1</sup>)

**(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionswortmarke Zimara — Ältere Unionswortmarke FEMARA — Relatives Eintragungshindernis — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 — Art. 75 der Verordnung Nr. 207/2009 — Art. 76 Abs. 1 der Verordnung Nr. 207/2009 — Pflicht, über die gesamte Beschwerde zu entscheiden — Art. 64 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung Nr. 207/2009)**

(2017/C 374/40)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Klägerin:** Novartis AG (Basel, Schweiz) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. Douglas)

**Beklagter:** Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigter: H. O'Neill)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO:** Meda AB (Solna, Schweden)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 6. März 2015 (Sache R 636/2014-5) über ein Widerspruchsverfahren zwischen Novartis und Meda

**Tenor**

1. Die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 6. März 2015 (Sache R 636/2014-5) wird aufgehoben, soweit die Beschwerdekammer es unterlassen hat, über die bei ihr eingelegte Beschwerde in Bezug auf „veterinärmedizinische Erzeugnisse“ zu entscheiden.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

---

(<sup>1</sup>) ABl. C 228 vom 13.7.2015.